

Stripper E 40

Der Stripper E 40 ist ein Verfahren zum elektrolytischen Ablösen von Zinn, Blei und Bleizinnlegierungen von Edelstahl. Es erfolgt kein Angriff auf Edelstahl unter der Voraussetzung, dass die Badspannung überwacht wird und ein Wert von 2 Volt nicht überschritten wird. Die anodisch abgelösten Metalle Zinn und Blei werden an der Kathode in kompakter Form abgeschieden. Eine Schlamm- und Schlammfällung in der Lösung erfolgt dadurch nicht. Da durch die gleichzeitige Auflösung und Abscheidung der Metalle keine Anreicherung in der Lösung erfolgt, ist die Standzeit des Strippers E 40 unbegrenzt. Ein Verbrauch erfolgt nur entsprechend den Ausschleppverlusten.

Der Ansatz erfolgt mit dem Stripperkonzentrat E 41 1. Die abgelösten Metalle werden auf der Kathode festhaftend abgeschieden.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

